

# Little Moments

## ~Kurzgeschichtensammlung~

Von Fara\_ThoRn

### Kapitel 2: Hart to Hart (Jack & David OS)

*Heute gibt's ein kleines Bettgeflüster zwischen Jack und David.  
Jacks Seriensucht treibt David öfter mal in den Wahnsinn. Doch manchmal hat es auch  
seine guten Seiten. Lest selbst. \*gg\**

#### Hart to Hart

Oder: Nichts ist besser, als der kurze Moment vor dem Abspann

"David? ... David!"

"Was'n?" Gequält blinzelte ich gegen das Licht, das unser Schlafzimmer erhellt. Ist es schon Zeit zum aufstehen? Nee. Draußen ist es noch dunkel.

"Ich hab was geträumt, Babe!" Dafür weckt der mich?

"Das ist schön Schatz. Schreib's in dein Buch." Ich drehe mich auf die andere Seite und ziehe mir die Decke über'n Kopf. Glaubt es oder glaubt es nicht, aber mein Freund hat sich seit kurzem ein Traumbuch angeschafft. Was genau er damit bezwecken will, weiß ich nicht.

"Aufschreiben?! Ja, aber erst nachher." Die Decke wird mir wieder entrissen und mein Doofkopf von Freund dreht mich an der Schulter zurück in die Rückenlage. "Der Traum war echt Wahnsinn! So realistisch!"

"Wirklich schön Jack", brumme ich und lege meinen Arm über die Augen.

"Nicht pennen! Ich muss ihn dir erzählen!" Muss er? Leider ja. Jack ist in solchen Dingen wie ein kleiner Junge. 'Mama, Mama! Ich will dir was zeigen!' Mir wird dann die Aufgabe zuteil, die überraschte Mutter zu spielen, meinen kleinen Buben erstaunt anzusehen und ihn für seine Entdeckung ausgiebig zu loben.

Und ganz wie ein ungeduldiger Junge, der mir gleich auf der Stelle von seinen Abendteuern erzählen muss, reißt er mir den Arm vom Gesicht und glotzt mich mit riesigen Kulleraugen an. Wenn er nicht so süß wäre in diesen Momenten, hätte er spätestens jetzt meine Hand in seinem Gesicht kleben. Deshalb belasse ich es bei einem: "Jack! Ich bin müde!" und schließe die Augen wieder. Das mir das auch nichts nutzen wird, ist mir klar. Aber ein Versuch kann ja nicht schaden.

"Geht ganz schnell, Babe. Versprochen." Na dann ... "Also. Du kennst doch die Folge der ersten Staffel von Hart aber Herzlich, in der Jonathan und Jennifer ..." Oh bei allen

Göttern! Bitte nicht John und Jenni! Bitte nicht!

"Ach nee! Jack! Keine Hart aber Herzlich Story!" Das gibt es doch nicht! Jetzt träumt er auch noch von diesem Quark. Morgen werfe ich diese dämlichen DVDs in den Container! Ein wahres Teufelszeug, diese Serie! Ständig schiebt er eine von diesen Mistdingern ein und zieht sich eine Folge nach der anderen rein. Besonders wenn es schneit oder regnet. Da wird unser Macho ganz zum nostalgischen Softie und mummelt sich auf der Couch ein, was ja ganz schön ist. Ich bin gern mit ihm zusammen auf der Couch, aber allein wenn die Titelmelodie ertönt, könnte ich anfangen mir die Haare auszurupfen. "Ich mag das nicht hören. Und erst recht nicht mitten in der Nacht." Echt nicht!

"Warte doch! Das war ein wahnsinniger Traum! ... Wo war ich? ... Ah ja!" Ich such mir einen neuen Mann. Das halte ich nicht mehr aus! "Ich hab von der Folge geträumt, wo John und Jenni einen Mörder überführen wollen, der seine leibliche Schwester umbringen will, die aber adoptiert wurde und jetzt einen Teil des Erbes ihres Großvaters bekommen soll ..."

"Und sie umgebracht hat, er aber nicht wusste, dass sie eine Zwillingsschwester hat, die Hellseherische Fähigkeiten besitzt und natürlich den Mord mit angesehen hat."

"Genau!"

"Wie könnte ich die nicht kennen?", grummle ich. Ich musste mir das Zeug ja auch hunderttausend Mal ansehen.

"Gut! Also. Erst waren wir beide auch dabei. Haben zusammen mit John und Jenni an dem Fall gearbeitet. Doch dann waren wir beide sie!" Jacks Äugelein funkeln aufgeregt. Wann hat er das letzte Mal so ausgesehen, als er von mir gesprochen hat?

"Wir waren sie?" Jack nickt. "John und Jenni?"

"Ja!"

"Und wer war ich?"

"Na du warst natürlich meine Mrs. Hart." Ich wusste es!

"Danke auch." Ich drehe Jack den Rücken zu.

"Was'n?! Ach David! So war das doch gar nicht gemeint!" Er krabbelt von hinten an mir ran und umarmt mich. "Wir waren unschlagbar. Und du warst einfach heiß als rumänische Wahrsagerin." Ich erinnere mich. Jennifer Hart hat eine Wahrsagerin gespielt, womit sie den Täter dazu gebracht hatte, zu gestehen.

"Ich sah also gut aus mit Kopftuch, tausend Ketten um den Hals und großen Creolen Ohrringen?"

"Total sexy ...", raunt er mir zu und wischt mir ein paar Haarsträhnen von der Stirn, ehe er meiner Wange ein paar Küsschen verpasst.

"Und wer war der Hund?", frage ich ihn grinsend.

"Friedwart?"

"Ja."

"Hm ... Theo könnte unser treues Hündchen sein."

"Theo?" Ich fange an zu lachen. "Matthi hätte sicher was dagegen." Ganz sicher sogar.

"Und Max? Wer wäre unser Haushälter?"

"Benny."

"Benny?" Ich drehe meinen Kopf herum. "Der nicht! Die Stimme passt nicht."

"Gut dann ... Betty! Die kann genauso tief reden wie Max."

Grinsend drehe ich mich zu ihm herum. "Du bist mir einer", kichere ich und küsse meinen herzlichen Trottel. "Sowas kannst auch nur du dir ausdenken."

"Meinst du?"

"Klar. Du hörst es zwar nicht gern, aber manchmal bist du so ein Klischee!"

"Das ist nicht wahr!", begehrt mein Liebling auf. "Nur weil ich die Serie so mag?"

"Ja. Tut mir leid. Aber so ist es."

"Die erinnert mich an meine Mutter und das weißt du." Ich gebe auf. Wenn seine Mutter mit ins Spiel kommt, will ich mal nicht so sein.

Aber eins interessiert mich noch. "Was findest du an der Serie noch gut, außer dass sie dich an deine Mutter erinnert?" Ich will es endlich wissen!

"Ist das nicht offensichtlich?" Ist es nicht! Ich schüttele den Kopf. "John und Jenni sind das perfekte Paar."

"Seit wann stehst du auf Hetenromantik?" Langsam gruselt es mich vor meinem Mann.

"Das hat doch damit nichts zu tun. Die beiden lieben sich eben. Nichts kann sie trennen und niemand kann ihnen was anhaben. Sie verstehen sich blind. So wie wir." Da verschlägt es mir doch glatt die Sprache!

Ich gebe vollends auf. Jeder hat einen Spleen. Seiner ist eben diese dämliche 80er Jahre Serie. "Ist ja schon gut", seufze ich und denke einen Moment lang nach. Irgendwie hat er ja recht. Es ist und bleibt zwar eine kitschige, föhnwellige Amiserie, aber wo er recht hat, hat er recht. Und da gibt es sogar was, das selbst ich schön finde.

"Kann ich dir was gestehen?"

"Kannst du."

"Eins finde ich an der Serie auch gut."

"Was denn?", fragt er mich und lächelt selig.

"Meist zum Schluss, wenn die Folge rum ist, kurz vorm Abspann, da liegen die beiden fast immer in ihrem Bett. Nicht?"

"Jepp."

"Sie unterhalten sich, der eine liest. Was man eben so macht, kurz vorm Schlafen gehen und dann schmiegt sich einer der beiden an den anderen an, das Licht geht aus und ..." Ich greife hinter mich und lösche das Licht.

"Und dann?", fragt Jack leise.

"Dann ist es dunkel."

"Wirklich?"

"Wirklich. Man sieht nichts mehr. Man hört nur noch Andeutungen, was da so im Bett gleich passieren wird und dann kommt der Abspann."

"Das dir der Abspann gefällt, weiß ich." Och. Nu isser grummelig.

Er lässt mich los und legt sich auf den Rücken. Ich krabbe ihm nach. "Jahack?"

"Was?"

"Lass uns die Szene kurz vor dem Abspann nachspielen." Ich höre, wie er für einige Sekunden den Atem anhält.

"Nichts lieber als das", japst er und wirft sich auf mich.

"Oh Johnathan!", lache ich los, weil er mir den Hals feucht leckt.

"Wenn ich dich jetzt Jennifer nenne, schlägst du mich, oder?" Idiot!

"Nenn mich doch einfach Liebling, mein starker Seemann", schlage ich ihm glucksend vor und verschränke meine Hände hinter seinem Nacken.

"Gute Idee, Liebling", raunt er mir gegen die Lippen, ehe er sie verschließt. So gefällt mir das schon viel besser. Sehr viel besser ...

\*\*\*

Einige Tage später:

Ein kleines Sonntagsessen mit Freunden steht an. Benny, Georg, Kat, Markus, Theo und Matthias sind bei David und Jack zu Besuch.

Jetzt noch schnell die Soße umrühren und dann kann das Essen losgehen! "Jack?! Kommst du mal in die Küche? Mir helfen?" Die gefüllten Pilze müssen noch aus dem Ofen und ... Oh nein! Bitte nicht! Er wird doch nicht ...?! Das hört sich aber verdächtig nach einer ganz bestimmten Serie an! "Lass die Finger von den DVDs, Jack! Wir haben Gäste!" Sauer rausche ich aus der Küche ins Wohnzimmer und werfe meinem trottelligen Partner böse Blicke zu.

"Oh klasse!", jubelt der bloß und glotzt wie gebannt auf den Fernseher. "Benny! Sie bringen unsere Serie im Fernsehen! Nach Jahren mal wieder!" Oh nein! Auch das noch! Alles, nur das nicht!

"Echt?" Benny stürmt an mir vorbei und gesellt sich an Jacks Seite. Das der auf so was steht überrascht wohl niemanden mehr, was? "Geil!" Plumps. Schon hocken beide vorm Fernseher und grinsen wie zwei debile Eichhörnchen.

Wut kocht in mir hoch. Diese scheiß-verdammte Serie!!! "JAAACK!"

"Hm?" Ich hole Luft, will ihm die Meinung geigen, aber ich lasse es. Er sieht mich so treudoof-trottelig an, dass meine Wut verpufft. "Was denn Liebling?"

"Wenn ihr was essen wollt, holt es euch selbst", grante ich ihn an und gehe zurück in die Küche. Was für einen Kerl habe ich mir da nur angelacht?! Hockt da und betet diese dämliche Flimmerkiste an, während unsere ganzen Freunde im Esszimmer sitzen und auf uns warten! Sauer knalle ich den Ofen zu. Ich muss aufpassen, dass die Pilze nicht auseinanderfliegen, so geladen bin ich mit einem Mal wieder.

Ich starre die kleinen, braunen Dinger an. Die Zubereitung hat mich einiges an Nerven gekostet. Die ersten Pilze sind mir schon vor der Zubereitung zerfleddert, sodass ich ganz vorsichtig sein musste beim Schneiden und Befüllen. "Nein! So kommt er mir diesmal nicht davon!", beschließe ich, werfe die Handschuhe auf die Arbeitsfläche und stürme aus der Küche. "Jack?! ... JACK!"

"Ja?" Erschrocken zucke ich zusammen.

"Wo kommst du denn her?"

"Du hast mich doch gerufen."

"Ich dachte, du hockst vor der Glotze."

"Nö. Warum?"

"Deine dummen Harts laufen doch."

"Und?" Er zuckt mit den Schultern. "Ich hab die Folge doch auf DVD. Außerdem habe ich dir doch gestern versprochen, dass ich dir helfe", meint er lapidar und zockelt an mir vorbei in die Küche. Ich laufe ihm perplex hinterher. "Was soll ich tun?" Jetzt komme ich mir dämlich vor.

Mein kleiner Schnuffelhase! Ich bin ihm doch wichtiger als diese dumme Serie! "Ach Jack!" Ich fliege in seine Arme.

"Was denn? ... David?"

"Halt deinen süßen Mund und küss mich!" Verdutzt keucht Jack auf, als ich meine Lippen auf seine presse.

"Wo bleibt denn das Essen? ... Ach! Das ist mal wieder typisch! Wir verhungern und ihr knutscht in der Küche rum!" Ups. Wir wurden von Kat erwischt.

"David hat mich angefallen", verteidigt sich Jack.

"Nur weil du kein Fernsehen guckst."

"Hä?" Ich kann die aufploppenden Fragezeichen über Jacks Kopf förmlich sehen.

"Egal", murme ich und reiche Kat den Seevierrteller mit den Pilzen.

"Ich verstehe hier gar nichts mehr", seufzt Jack und schnappt sich ebenfalls ein Schüsselchen, ehe er mit Kat im Flur verschwindet.

Und ich? Ich komme aus dem Grinsen gar nicht mehr raus. Mein alter Volltrottel. Überrascht mich doch immer wieder. Wenn das heute Abend nicht mal nach einem ausgedehnten Abspann ruft ...

\*\*\*\*\*

*Hehe. Mein oller Jack. Er hat einen echt hervorragenden Geschmack, was Serien angeht.*

*Jack: Danke schön. \*strahlt wie ein Honigkuchenpferd\**

*Fara: Bitte, bitte. Lässt'e mich mal mitgucken?*

*Jack: Klar!*

*Fara: Jippiieeee! \*Arme in die Luft wirft\**

*Für alle, die zu jung sind, um sich an die Serie zu erinnern:*

<https://www.youtube.com/watch?v=99RDVvbKzC4>

*Fara: Ich könnte mal 'ne FF zu der Serie schreiben. \*überleg\**

*Jack: Oh ja! Und ich komme auch drin vor! Und David. Er ist meine heimliche Geliebte, für den ich meine Frau umbringe. \*hehe\**

*David: \*Augen verdreht\* Wie im Kindergarten.*

*Jack und Fara: Hey! Gar nicht wahr!*

*David: Ich übernachtete bei Theo und Matthi. Bye. - \_\_\_\_\_ -"*

*Fara: Olle Spaßbremse.*

*Jack: Aber so was von! Dafür haben wir jetzt Ruhe vor dem. ...*

*Fara: \*zu Jack schiel\**

*Jack: ...*

*Fara: Nun geh schon, ehe David aus dem Haus ist.*

*Jack: ... DAVID! WARTE!*

*Fara: Höhö. Jetzt habe ich die Glotze für mich allein!*

*Und das kommt dabei raus, wenn die liebe Fara zu viel Fernsehen guckt, anstatt sich um ihre Storys zu kümmern. ^^"*